Editorial

Autor(en): **Tiefenauer, Urs / Traxler, Peter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Region Wil : das Wiler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (1988)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

wiederum geht ein Jahr zu Ende und wir freuen uns, Ihnen die wichtigsten Wiler Ereignisse in Form dieses Jahrbuchs präsentieren zu können.

Neben der Aktualität haben wir aber auch verschiedenen anderen, gewissermassen zeitlosenThemen Platz in WIL 88 eingeräumt. Die Modestadt Wil, ihre Geschichte und heutige Bedeutung ist Gegenstand eines längeren Beitrags. Vom Schneider des Mittelalters bis hinein in die Modeschauen der Gegenwart haben wir dieses Gewerbe verfolgt und seine Entwicklung nachgezeichnet.

Willi Olbrich, der schon verschiedentlich durch eigene historische Publikationen über Aspekte der Äbtestadt von sich reden gemacht hat, widmet sich derzeit vor allem den Wiler Gasthäusern, Cafès, Bars und Beizen. Die Resultate seiner umfassenden Recherchen sollen dem Interessierten demnächst in einem Buch zusammengefasst angeboten werden. Dem Wiler Jahrbuch stellt der Autor – quasi als Vorabdruck – die Geschichte des «Adler» zur Publikation zur Verfügung. Die Lektüre des Artikels zeigt auf, mit wieviel Eifer und Detailliebe Willi Olbrich jeweils zu Werke geht. Vom selben Autor stammen die Kurzportraits von sechs Wiler Lokalen, mit denen wir eine neue Serie in unserem Buch beginnen. Bezweckt wird eine Bilddokumentation, die uns Gegenwärtiges über die Zeit illustrieren soll.

Ebenfalls als Beitrag fürs Auge ist die Stadtexkursion der zweieinhalbjährigen Wilerin Selina zu erwähnen. Der kleine Blondschopf streifte für uns durch die Innenstadt. Dem Fotografen Christoph Pflüger ist es gelungen, die reizvolle Perspekti-

ve «kleiner Leute» im Bild festzuhalten. Geblieben sind Impressionen, die dazu anregen mögen, selbst wieder einmal auf Entdeckung zu gehen – in der eigenen Stadt!

Im Kulturteil haben wir uns den Galerien und Chören der Äbtestadt angenommen. In beiden Bereichen fanden wir eine erstaunliche Vielfalt vor. Gerade die Chöre besitzen im sangesfreudigen Wil zudem noch eine lange Tradition. Das spricht für Gastlichkeit, denn wo gesungen wird, da soll man sich bekanntlich niederlassen.

Gastlichkeit durfte auch unser Jahrbuch erfahren, das mittlerweile bereits zum dritten Mal erscheint. Dank der erfreulich guten Aufnahme im Publikum war es uns möglich, sowohl die Insertionspreise als auch den Buchpreis unverändert zu lassen.

Für dieses Vertrauen bedanken wir uns herzlich und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr!

Urs Tiefenauer & Peter Traxler

SPEISERESTAURANT OELBERG

Fam. A. Signer · 9500 Wil · Telefon 073/22 10 66

Bei uns können Sie die Feste feiern, wie sie fallen.

Gerne empfehlen wir Ihnen unsere gepflegte Küche für Hochzeiten, Familienanlässe, Altersausflüge, Geschäftsessen, Jubiläumsfeste, Vereinsanlässe und Partys.

- Bankettsaal bis 170 Personen (unterteilbar)
- Ölbergstübli bis 60 Personen
- Gemütliches Aussichtsrestaurant bis 50 Personen
- Sonnenterrasse bis 150 Personen
- Grosse Parkplätze

E. + A. Signer